



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2021

### 8,000 | 9,001: Forschungsmethoden für Geschäftsinnovation

ECTS-Credits: 3

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (70%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8.000,1.00 Forschungsmethoden für Geschäftsinnovation](#) -- Deutsch -- [Beese Jannis](#) , [Söllner Matthias](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

##### Veranstaltungs-Vorbedingungen

Pflichtveranstaltung des Master-Programms in Business Innovation im Studienplan unter der Ordnung 18.

##### Lern-Ziele

Studierende verstehen die verschiedenen für Forschung im (breiten) Bereich Business Innovation relevanten Forschungsparadigmen. Studierende sind in der Lage, eine Forschungsarbeit in Business Innovation aus methodischer Sicht zu gestalten, d.h. die wesentlichen Entscheidungen zu Problemanalyse, Zielformulierung, Verständnis der zu erarbeitenden Ergebnisse, Vorgehen, Implikationen, Datensammlung und Datenanalyse begründet zu treffen.

##### Veranstaltungs-Inhalt

Zentrales Ziel der Veranstaltung ist, die Studierenden dazu zu befähigen, ein Forschungsproblem zu spezifizieren, ein geeignetes Vorgehen (Ansatz, Techniken) dafür zu spezifizieren und dieses Vorgehen auch im Kontext eines Beispielprojekts angewandt zu haben. Das angestrebte Learning dient primär als Vorbereitung auf die Masterarbeit.

Entsprechend der Vielfalt der Forschungsansätze in Business Innovation werden nicht nur alle grundlegenden Ansätze abgedeckt (erklärungsorientiert quantitativ und qualitativ; gestaltungsorientiert), sondern es wird auch darauf eingegangen, unter welchen Bedingungen und wie unterschiedliche Ansätze kombiniert werden.

##### Veranstaltungs-Struktur

Im ersten Veranstaltungsteil geht es darum, ausreichende Kenntnisse über die Forschungsansätze/-methoden sowie entsprechende Techniken zu erarbeiten, um ein Forschungsproblem positionieren und ein Forschungsdesign konzipieren zu können. Dazu werden eine "Auslegeordnung" sowie Grundlagen klassisch vermittelt (Vorlesungen). Die Detail-Auseinandersetzung wird durch Reading Assignments (jeweils ein Paper pro Forschungsansatz) und unterstützende Videos ermöglicht. Zum Stoff des ersten Veranstaltungsteils ist eine Hausarbeit anzufertigen, die eine Woche nach Ende des Veranstaltungsteils einzureichen ist (Terminänderungen vorbehalten).

Die Bearbeitung der Mini-Projekte in Gruppen erfolgt im Selbststudium dezentral.

Im zweiten Teil der Veranstaltung werden jeder Gruppe zwei Feedbacktermine angeboten. Die Gruppen erhalten dann die Gelegenheit, ihre Arbeitsstände zu präsentieren und Hinweise zur Weiterentwicklung zu erhalten. Die Gruppenpräsentation ist zwei Wochen nach Ende der zweiten Feedbackrunde in Form einer Voice-over-Powerpoint-Datei und eines einseitigen Textes zu dokumentieren (Terminänderungen vorbehalten).



## Veranstaltungs-Literatur

Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Die Veranstaltung wird auch im Herbstsemester angeboten.

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im FS2021 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Der Kurs wird online über Zoom durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden dauerhaft gespeichert;
- Die Dozierenden informieren via StudyNet über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses.

Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:

- Die Präsentationen finden online statt und werden aufgezeichnet;
- Weitere Informationen werden gegebenenfalls über StudyNet mitgeteilt.

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

##### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (70%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

##### Bemerkungen

--

##### Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

##### Hilfsmittel-Zusatz

--

##### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch



Antwortsprache: Deutsch

---

## 2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

### Bemerkungen

--

### Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

### Hilfsmittel-Zusatz

--

### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

## Prüfungs-Inhalt

Gruppenpräsentation: Inhalt ist die Auswahl, Kombination und Anwendung der behandelten Forschungsansätze/-methoden/-techniken auf ein in der Gruppe selbst gewähltes Forschungsprojekt. Dieses ist in den beiden Feedbackrunden zu präsentieren und weiterzuentwickeln. Das Ergebnis ist in Form einer «Voice over Powerpoint»-Datei und eines einseitigen Textes zu dokumentieren. Abgabeschluss für die beiden Dokumente ist zwei Wochen nach Ende der zweiten Feedbackrunde (Terminänderungen vorbehalten).

Schriftliche Hausarbeit: Inhalt ist das Verständnis sowie Auswahl- und Anwendbarkeitswissen zu den behandelten Forschungsansätzen/-methoden/-techniken. Dazu sind spezifische Fragen zu beantworten. Die Hausarbeit ist eine Woche nach dem zweiten Vorlesungstermin einzureichen (Terminänderungen vorbehalten).

## Prüfungs-Literatur

Keine allgemein verbindliche Pflichtliteratur. Ergänzende Materialien zu den verschiedenen Forschungsansätzen/-methoden/-techniken werden jeweils spätestens eine Woche vor den Prüfungen benannt.



## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 28. Januar 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 14 (Donnerstag, 8. April 2021).